

heute zusammenzutreten, um den Text der Note festzustellen, die der Pforte überreicht und in der sie aufgefordert werden wird, den Ort zu bestimmen, wo die Friedenspräliminarien unterzeichnet werden können. Wie es heißt, wird in der Note erklärt werden, daß die Präliminarien nur Bestimmungen betr. die thrazische Grenze und die Demobilisierung enthalten, während die übrigen Fragen der Londoner Konferenz vorbehalten bleiben.

r Sofia, 26. April. Heute nachmittag oder morgen wird ein Kollektivschritt der Gesandten der Großmächte betreffend den Abschluß eines Vorfriedens erwartet. Der Vorfriede soll in London von den dortigen Balkandelegierten oder den Gesandten unterzeichnet werden.

w Konstantinopel, 28. April. Aus sicherer Quelle verlautet, daß die Pforte als Zusammenkunftsort für die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien London vorschlagen und Hakkî Pascha, Osman Nisami und Reschid Pascha zu Delegierten ernennen werde. Eine amtliche Bestätigung liegt indessen noch nicht vor. — Die Regierung hat beschlossen, zum Beirat im Justizministerium den Grafen Ostorog zu ernennen, der in den ersten Jahren nach der Wiederherstellung der Verfassung denselben Posten bekleidet hat.

r Berlin, 27. April. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Die Kapitulation von Skutari hat an dem Standpunkt der Mächte, wonach diese Stadt bei der Neuordnung der Verhältnisse am Balkan Albanien zugeschlagen wird, nichts ändern können. Die Mächte haben diesen Standpunkt in erneuten Verhandlungen bekräftigt und es steht ein gemeinsamer Schritt unmittelbar bevor, durch den Montenegro zur Räumung Skutaris aufgefordert werden wird. Für den Fall, daß diese Schritte erfolglos bleiben sollten, werden unter den Mächten weitere Maßnahmen erwogen. In diesem Sinne hat sich Staatssekretär Jagow im heutigen Reichstag

ausgesprochen und dabei betont, daß für Deutschland in der Skutarifrage eine res judicata vorliegt.

Die Verhandlungen über die Beendigung des Kriegszustandes sind soweit gediehen, daß auf baldigen Abschluß des Präliminarfriedens gerechnet werden darf.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Nagold, 24. April. Dinkel 6.90 6.50 6.—, Weizen 11—10.50 9.50, Kernen 10.25, Roggen 9.50, Gerste 9.— 8.50 8.30, Haber 8.— 7.60 7.00, Bohnen 7.80 7.70 7.50.

Viktualienpreise.

1 Pfund Butter 1.20 A, 2 Eier 13—14 A.
Herrenberg, 24. April. Auf den heutigen Schweinemarkt waren zugeführt: 35 St. Mählschweine; Erlös pro Paar 40—56 A, 25 St. Käuferschweine; Erlös pro Paar 60—90 A. Verkauf: lau.

„... In Vorzügen von
Golfeninnern Malzkaffee zuzufügen
früher in der Lilligebirg,
Im Wollschneid und der
Lobömmelheit.“

Über 34,000 ähnlich lautende schriftliche Bescheinigungen!

Literarisches.

Deutschland in Waffen. Seine Majestät der Kaiser hat die Widmung dieses interessanten Werkes „Deutschland in Waffen“, das demnächst im Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin, erscheinen wird, huldvollst angenommen. Das Werk, für das bekanntlich der Kronprinz durch seine Mitarbeit sein besonderes Interesse gezeigt hat, wird 20 farbige Originalbilder von der Deutschen Marine und Marine bringen von den Malern Anker, Bedler, Eloh, Diemer, Junker, Knödel, Kossak, Kuhnert, Köhling, Schädel, Schön, Stöcker, Wald mit den erhellenden Begleittexten aktiver Offiziere. Der Krönprinze wird auf Anregung des Kronprinzen zugunsten der Jung-Deutschland-Bewegung bestimmt.

Bestellungen erlisst die Buchhdlg. G. W. Zaiser, Nagold.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)
Ist in Verbindung mit dem modernen, garantiert unschädlichen Bleichmittel

Seifix

das beste selbsttätige Waschmittel.
Es haben in allen Verkaufsstellen von Dr. Thompson's Seifenpulver

„Seifix“ Paket 15 Pfennig

Wittröhl. Wetter am Montag und Dienstag.
Der Hochdruck nimmt wieder zu. Für Montag und Dienstag ist deshalb trockenes, warmes Wetter zu erwarten.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Paar — Druck u. Verlag
der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Zaiser) Nagold.

Nagold.

Freiwillige Feuerwehr.



Nächsten Sonntag, den 4. Mai 1913

führt die gesamte Feuerwehr

zur Übung aus. Anreisen morgens präzis 7 Uhr in voller Ausrüstung beim Magazin in der Burgstraße. Das Kommando.

Da auf den ersten Donnerstag im Monat Mai ein Feiertag fällt, wird der Bezirksfeldwebel

am Mittwoch, den 30. April 1913

in Nagold anwesend sein.

Calw, den 26. April 1913.

Kgl. Bezirkskommando.

Das Leeren des Amtsgerichtsaborts

(etwa alle 2 Monate notwendig)

wird an den Mindestnehmenden vergeben.

Amtsgericht Nagold.

Unterzeichneter hat ein



Rasse-Pferd

hellbrauner Wallach,
1,70 Meter groß,
1 und 2spännig gut

eingefahren im leichten wie im schweren Zug, mit jeder Garantie dem Verkauf aus.

J. Holzäpfel,
Hilblich Dtl. Calw.

Nagold.

Eine gut erhaltene

Bierkühle mit Ablassventil,

4,80 m auf 4,20 m, auch geeignet zu Betonierarbeiten, sowie 5000 Stück

alte Ziegel

hat sofort zu verkaufen
Ferd. Weimer, Baugeschäft.

Nagold, den 28. April 1913.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme während der langen Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Regine Gänssle

für die zahlreiche Leichenbegleitung von hier und auswärts, sagen innigsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.



Carl Hölzle, Nagold,
Sattlerei u. Tapeziergeschäft.

empfiehlt zum Schulanfang in großer Auswahl:

Schulranzen :::: Schultaschen
Bücherriemen

für Mädchen und Knaben, in jeder Preislage.

Einen gebrauchten, gut erhaltenen Sopha habe zu verkaufen.

Religiös-wissenschaftliche

Vorträge

im Gasthaus zum „Engel“ (1. Treppe.)

Thema für Dienstag abend 8 1/2 Uhr:

„Welches ist die wahre Gemeinde Gottes?“ Offb. Kap. 12.

Thema für Freitag abend 8 1/2 Uhr:

„Die Versiegelung der 144 000.“ Offb. Kap. 7.

Erste Wahrheitsucher herzlich willkommen!

Nagold. Eintritt frei! Ref.: F. Dürr.

Pfingst-Karten

in grosser Auswahl bei G. W. Zaiser.

Gesangbücher

— mit und ohne Noten —
in verschied. Preislagen empfiehlt
Otto Dürr, Nagold, Calwverstr.

Nagold.
Frische Eier,
Kopfsalat
und neue Zwiebeln

empfiehlt
W. Rauber, b. allen Kirchentag

4% Grossherzoglich Badische Staats-Anlehen von 1913 unkündbar bis 1930

zum Preise von

97.80 %,

97.60 % bei Eintragung in das

Staatsschuldbuch.

Wir nehmen Anmeldungen gänzlich kostenfrei entgegen.

Bank-Commandite Horb,

Carl Weil & Cie. in Horb.

Commandite der Stahl & Federer A.-G. Stuttgart.

Telephon Nr. 78.

Bildechingerstrasse 388 II.

Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 2267.

Giro-Konto bei der Württemb. Notenbank Stuttgart.



Nagold, den 28. April 1913.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die mir während der Krankheit und beim Hinscheiden meines lieben Mannes

Karl Friedrich Brodbeck, Stadtschultheiss

zu teil wurden, für die überaus reichen Blumenspenden, für die zahlreiche Beteiligung von nah und fern am Leichenbegängnis und für die ehrenden Nachrufe seitens der Herren Vertreter der Behörden, Beamten und Vereine, sowie für den erhebenden Gesang des Liederkranzes sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Marie Brodbeck, geb. Minch.

Ebhausen, 28. April 1913.

Todes-Anzeige.



Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Johs. Schill,
Mühlebesitzer,

gestern früh um 6 Uhr im Alter von beinahe 71 Jahren nach kurzer Krankheit unerwartet schnell gestorben ist.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen

die Gattin:
Philippine Schill, geb. Schöttle.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag um 1/3 Uhr statt.

Nagold.

3-4 tüchtige

Maurer

finden sofort Beschäftigung bei
Friedr. Wohlleber & Sohn
Baugeschäft.

Sch suche auf 1. Juni oder später ein tüchtiges

Mädchen,

welches selbständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Frau Kaufmann Ernst Schall,
Calw.

Mitteilungen des Standesamts
der Stadt Nagold.

Todesfälle: Regine Gähle, ledig 83 Jahre alt, den 25. April.

Altensteig, 28. April 1913.

Trauer-Anzeige.



Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser l. Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater

Gustav Schex,
Privatier

Sonntag mittag 12 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Dienstag nachmittag 3 Uhr.

Choralbücher (Neueste Ausgabe) vorrätig bei **G. W. Jaiser.**

Effringen, 27. April 1913.

Todes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Philippine Röhm,
geb. Breitling,

unerwartet schnell im Alter von 59 Jahren von uns abgerufen wurde.

Um stille Teilnahme bitten

der Gatte: **Johannes Röhm,** alt Hirschwirt,

die Söhne: **Karl Röhm** und dessen Frau

Elsa Röhm, geb. Hiller,

Philipp Röhm und dessen Frau

Lulise Röhm, geb. Kopp,

Hermann Röhm und dessen Frau

Klara Röhm, geb. Kasper.

Beerdigung Dienstag nachmittag 2 Uhr.

Einen wenig gebrauchten

Haas'schen Regulier-Ofen

verkauft.

Wer? sagt die Exped. ds. Bl.

Hch. Strenger,

NAGOLD,

empfiehlt

**Gemischte Marmelade,
Zweifrukt-Marmelade,
Himbeer-Marmelade,
Apfel-Marmelade,
Aprikosen-Marmelade,
Frucht-Gelee,**

offen und in 1 Pfund-Gläsern und Töpfen,
sowie in 2, 5, 10 und 25 Pfund-Eimern.